

Plötzlich Liebe

Gary x Ash

Von mathi

Kapitel 1: Wiedersehen

hi leute,
das ist meine erste Pokemonstory...
hoffe sie gefällt euch
sie handelt so teils in der neuen staffel und vom Nintendo DS- Spiel Diamant und Perl.
würde mich über kommis freuen
mathi

Wiedersehen

Ash und seine Freunde, Lucia und Rocko, waren gerade auch den Weg nach Weideburg.
Denn dort hatte sich der schwarzhaarige Trainer vorgenommen seinen vierten Arenaorden zu gewinnen.

In einer kleinen, verlassenen Hütte machten sie Pause, da Ash mal wieder Hunger hatte. Lucia war, währenddessen Rocko das Essen zubereitete, mit Plinfa und Pachirisu draußen und trainierte eine neue Kombination für den Pokemon Wettbewerb. Ash dagegen war mit Pikachu im Wald und trainierte ebenfalls.

Schließlich nach einer halben Stunde war Rocko soweit und rief nach den zwei anderen. Sofort war das blauhaarige Mädchen und der schwarzhaarige Junge bei ihrem Freund und hauten rein. „Boa Rocko, das schmeckt wieder klasse!“ lobte Lucia. Ash nickte mit vollem Mund beipflichtend dazu und schluckte hinunter. Danach drehte er sich um und sah seinem Pikachu und seinen anderen Pokemon dabei zu wie sie ihr Pokemonfutter auffraßen.

„Rocko wie lange brauchen wir eigentlich noch bis Weideburg?“ fragte er dann, als er sich zu seinen Freunden umdrehte. Der Braunhaarige beugte sich kurz zur Seite, kramte ein bisschen in seinem Rucksack und holte schließlich ein Buch heraus. „Wir brauchen ungefähr noch....“ Er schlug das Buch auf und suchte ein paar Minuten. „einen Tag, dann sind wir da“ meinte er dann als er es gefunden hatte.

„Mh... zum Glück! Machen wir uns sofort auf den Weg“ rief Ash, doch wurde er von

Rocko zurückgehalten. „Wir haben Zeit Ash. Du und Lucia werden erst mal den Abwasch machen. Dann packen wir zusammen und dann erst können wir los“ sagte er und ertete genervtes Stöhnen seiner zwei Freunde.

Ash und Lucia riefen ihre Pokemon zurück und machten sich dann an den Abwasch. „Du Lucia, was willst du denn machen wenn wir in Weideburg sind?“ fragte Ash nach einiger Zeit. Seine Freundin zuckte mit den Schultern und meinte. „Na ja es gibt dort einen Ort, der heißt Großmoor. Dort würde ich gerne hingehen.“ Meinte sie dann und trocknete gerade den letzten Teller ab.

Der Schwarzhaarige nickte lächelnd und trocknete seine Hände an einem der Küchentücher ab. „So los geht's“ meinte er dann und ging zusammen mit seiner Freundin raus. Draußen stand schon Rocko und wartete auf sie. „Seid ihr fertig?“ fragte er und erhielt ein Nicken. „Gut, dann mal los.“ Meinte er und schon gingen sie wieder los.

Dummerweise fing es nach einer halben Stunde an zu regnen. „Oh nein... meine Haare“ stöhnte Lucia und rannte zusammen mit Ash und Rocko den Weg entlang. Plötzlich stellte sich jemand, ihnen sich in den Weg und sie mussten stoppen. „Ash, du hier?“ fragte dem Schwarzhaarigen, eine wohlbekannte Stimme. „Gary?“ meinte er und sah, tatsächlich in das Gesicht seinen Rivalen.

„Was machst du denn hier, Gary?“ fragte nun auch Rocko. „Na ja ich bin hier um meine Pokemonforschung weiter zubetreiben und ihr?“ antwortete der Rivale Ashs. „Wir sind gerade auf den Weg nach Weideburg. Ash will dort seinen vierten Orden gewinnen.“ Lächelte Lucia als Antwort. „Ah, du bist schon so weit?“ fragte Gary den Schwarzhaarigen. „Jap.“ Meinte dieser und nickte grinsend.

„Gary könntest du uns vielleicht sagen, wo wir hier in der Nähe was zum unterstellen ist? Meine Haare...“ stöhnte das Mädchen wieder und hielt sich ihre Arme über den Kopf. „Kommt doch zu mir, mein Zelt ist groß genug für uns und wir können uns so noch etwas unterhalten“ lächelte Gary und erhielt sofort ein Nicken von den anderen.

Der Braunhaarige führte die drei durch ein paar Gebüsche, bis sie schließlich zu einem großen Zelt kamen. Sofort wurde Gary von seinem Nachtara angesprungen. „Hey, ich bin doch hier“ beruhigte er lächelnd sein Pokemon. Ash und die anderen Beiden lächelten ebenfalls und besahen sich den Platz, an dem der Braunhaarige sein, ziemlich großes, Zelt aufgeschlagen hatte.

„Wow...“ murmelte der schwarzhaarige Pokemontrainer. Das Zelt war riesig, wahrscheinlich größtenteils für die Pokemonforschung, die Gary macht. Dieser drehte sich zu Ash um und lächelte. „Kommt doch erst mal rein und trocknet euch ab. Ihr seid ganz durchnässt.“ Meinte er und führte die drei Freunde in das große Zelt.

„So hier, könnt ihr euch erst mal umziehen. Eure Sachen hängt ihr einfach zu meinen auf die Leine da hinten.“ Meinte der Enkel Professor Eichs und zeigte auf eine Wäscheleine im hinteren Teil des Zelts. „Aber wie soll ich mich denn umziehen? Wenn ihr es vielleicht nicht bemerkt habt... Ich bin ein MÄDCHEN!“ rief Lucia und verschränkte ihre Arme vor der Brust. „Oh... warte kurz...“ meinte Gary und ging

wieder aus dem Zelt. Keine Minute später kam er mit seinem Eleveltek wieder rein und gab ihm ein Tuch. „Eleveltek wird dich nichts abgucken... aber er kann dir das Tuch hinhalten, das du dich umziehen kannst.“ Erklärte er und das blauhaarige Mädchen nickte. „Okay...“

Rocko, Ash und Gary schlüpfen aus ihren nassen Hosen, T-Shirts und hängten sie auf die Wäscheleine. Da aber Ash viel kleiner war, als Rocko und Gary, brauchte er etwas länger mit dem Aufhängen seiner Sachen. Das er dabei aber von zwei beobachtet wurde entging ihm.

Der Enkel des Professors lugte immer wieder, während er sich ein paar trockenen Sachen anzog, zu Ash und lächelte. //Irgendwie ist er ganz süß, wenn er versucht an die Leine zu kommen// dachte er und schloss sich sein Hemd.

Aber auch Lucia sah die ganze Zeit, während sie sich aus- bzw. wieder anzog, zum schwarzhaarigen Trainer und lächelte ebenfalls. Doch bei ihr war es eher belustigt und leicht schadenfroh.

Immer noch in Boxershorts, drehte sich der Jüngste im Raum um und sah zu Gary und Rocko. „Ähm.. Kann mir einer vielleicht helfen.“ Nuschelte er verlegen. Er hatte eine Hand auf den Hinterkopf gelegt und kratzte leicht. „Na klar, Ash“ meinte Rocko und ging zu seinem Freund. Er hängte das Shirt, die Hose und die Weste auf die Leine. „Danke“ lächelte Ash und wühlte in seinem Rucksack, nach Wechselkleidung. Schließlich hatte er eine Hose in der Hand die er sich gleich anzog. Dann suchte er weiter, doch gab es schließlich seufzten auf. „Scheiße...“ fluchte er und setzte sich auf den Zeltbodenrand.

„Was ist denn Ash?“ fragte Lucia die nun endlich fertig war und ihr Halstuch festmachte. „Ich hab keine Shirts mehr...“ seufzte Gefragter. „Möchtest du vielleicht von mir eins haben, solange deins beim Trocknen ist?“ fragte Gary und erntete überraschte Blicke. „Wenn's dir nichts ausmacht?“ meinte Ash. „Sonst hätte ich dich nicht gefragt, oder“ daraufhin errötete der Jüngste. „Mhm..“ machte er und nahm das Shirt entgegen, was Gary ihm hinhielt.

Als nun alle fertig waren setzten sie sich auf ein paar Kissen, die im Kreis da lagen und schwiegen eine Weile. „Wollt ihr nicht euere Pokemon rauslassen?“ fragte Gary nach einer Zeit. „Gern“ lächelten alle drei und griffen in ihre Taschen. Außer Ash, der musste wieder aufstehen, da er seine Pokebälle alle noch an der nassen Hose hatte. „Mist..“ fluchte er leise, lächelte aber als all seine Pokemon vor ihm standen. „So, hier dürft ihr euch erst mal frei bewegen“ meinte er und schon waren seine Pokemon zu denen von Gary, Lucia, und Rocko gegangen.

Danach gesellte er sich wieder zu den anderen und setzte sich auf eines der Kissen. „Was treibt dich denn hier her, Gary?“ fragte Rocko nach einer Zeit. „Och na ja, hier in der Gegend gibt es viele Pokemon. Ich soll alle Arten die hier leben auf- und verzeichnen.“ Erklärte der braunhaarige den drei Freunden. „Da hast du aber ganz schön zu tun oder?“ fragte Lucia verwundert. „Es geht. Ich hab sicherlich schon die Hälfte gefunden.“ lächelte Gary und streichelte sein Nachtara, welches sich gerade mit dem Kopf und den Vorderpfoten auf sein Schoß niedergelassen hatte.

Ash hatte sein Pikachu in seinem Schneidersitz und streichelte es liebevoll durch das Fell. Aber auch seine anderen Pokemon, Panflam und Chelast waren bei ihm und kuschelten sich zu ihm auf den Schoß. Er lächelte seine Pokemon an.

Während sich nun Lucia, Rocko mit ihrer neuen Vorführung, für den nächsten Pokemonwettbewerb beschäftigte. Sah Gary die ganze Zeit lächelnd auf Ash. Man merkte gleich, das er ein wunderbares Verhältnis mit seinen Pokemon hatte.

„Ash!“ sagte er und bekam so die Aufmerksamkeit des schwarzhaarigen Pokemontrainers vor ihm. „Ja?“ fragte dieser leicht verwundert, da Gary ziemlich ernst gesprochen hatte. „Wollen wir kämpfen?“ wurde gefragt und Ash sah seinen langjährigen Rivalen mit hochgezogenen Brauen an. „Gern, Gary“ meinte er aber dann und stand auf. Pikachu hatte sich wieder auf seine Schulter gesetzt, so das Chelast und Panflam zu ihm hoch gucken mussten.

„Wartet mal!“ rief plötzlich Lucia. Beide drehten sich fragend zu ihr um und legten den Kopf seitlich. „Was denn Lucia?“ fragte Ash. „Es regnet doch noch. Wollt ihr da draußen etwa Kämpfen?“ fragte das Mädchen wieder. Gary und Ash sahen sich an. „Mh. Das Wetter ist wirklich nicht gerade toll zu kämpfen aber du hast mich nun mal herausgefordert Gary. Also los!“ rief der Trainer Pikachus und war schon aus dem Zelt verschwunden. „ASH!“ riefen die drei übriggebliebenen ihm hinterher, doch der hörte sie nicht, da er schon zu weit draußen war.

„Hach... dann werde ich mich mal nach draußen begeben... Rocko? Machst du Schiedsrichter?“ seufzte Gary und zog sich seine Regenjacke drüber. „Ja, mach ich. Lucia willst du lieber hier bleiben?“ fragte Rocko Lucia. Diese schüttelte mit dem Kopf. „Nein, ich schau von hier aus zu.“ meinte sie und ging zusammen mit dem ehemaligen Arenaleiter zum Eingang des Zelts. Sie setzte sich und Rocko trat nach draußen.

„Der Pokemonkampf wird von Gary Eich und Ash Katchum ausgeführt. Wenn alle bereit sind geht's los!“ rief dieser und wartete was passiert. Gary und Ash standen sich gegenüber. „Los Nachtara!“ rief der Braunhaarige und warf den Pokeball. Nachtara erschien und wartete auf die Befehle ihres Trainers. Nun war Ash an der Reihe. Er warf seinen Pokeball. „Panflam du bist dran!“ rief er und schon stand Panflam vor ihm.

„Möge der Kampf beginnen!“